

**Datum:** 27.02.2017

**Uhrzeit:** Gegen 20:30 Uhr

**Einsatzart:** Sturmschaden

**Einsatzort:** Waldalgesheimer Str. in Winzenheim

**Notruf:** Durch Passanten

**Lage:**

Eine Orkanböe erfasste das Dach des betroffenen Einfamilienhauses seitlich und riss 4 Sparren und einen Dachbalken aus der Verankerung. Die Trümmerteile fielen auf 2 geparkte Autos und beschädigten diese schwer. Im Trümmerschatten lagen Ziegeln und Teile der Dachrinne.

**Maßnahmen:**

Die Wehrleute des Löschbezirks Nord leuchteten die Einsatzstelle aus und kontrollierten den Dachbereich. Hier musste eine Zimmerei zur Reparatur verständigt werden. Das Dach konnte nicht provisorisch mit einer Plane abgedeckt werden. Der Einsatz war nach etwa 1 Stunde beendet.

**Weitere Sturmeinsätze am 27.02.2017:**

Parallel wurde in der Schweppenhausener Str. ein Kamin vom Dach geweht. Löcher klappten aus dem Dach. Ziegel lagen locker im betroffenen Bereich und waren zerbrochen. Mit einer Plane des Hausbesitzers konnte das Loch über die nachgerückte Drehleiter provisorisch abgedichtet werden und lose Ziegeln entfernt werden. Dies gelang nur, weil der Wind nachgelassen hatte.

Einige Häuser weiter in der Schweppenhausener Str. drohten lockere Ziegel auf die Straße zu fallen. Über die Drehleiter wurden diese wieder fest eingesetzt, sodass keine Gefahr mehr bestand. Die beiden vorgenannten Einsätze leitete Gruppenführer Gernot Hebllich.

Ein weiterer gemeldeter Einsatz in der Heddeshheimer Str. musste nach Kontrolle nicht bearbeitet werden. Es wurden Kontrollfahrten zur Kauzenburg, Deula und Lohrer Höfe durchgeführt, um die Zufahrten zu kontrollieren. Hier kam es zu keinen Schadensfällen.

**Hinweis:**

Kurz nach 20 Uhr wurde über die kostenlose KATWARN-APP (Gefahrenwarnsystem) eine Warnung über orkanartige Böen bis 115 km/h und schwere Gewitter für den Landkreis Bad Kreuznach herausgegeben. 20 Minuten später traten die ersten Schäden ein. Die Bürger sind gut beraten, wenn sie sich diese Warn-APP auf ihr Handy laden, um für solche Fälle gut und rechtzeitig informiert zu sein.

| <b>Einheit, Funktionsträger</b>     | <b>Fahrzeug</b>                          | <b>Besatzung</b> |
|-------------------------------------|--|------------------|
| Löschbezirk Süd                     | Vorausrüstwagen                          | 1                |
| Löschbezirk Nord                    | Hilfeleistungslöschfahrzeug (1.600 ltr.) | 6                |
| Löschbezirk Nord                    | Drehleiter                               | 3                |
| Löschbezirk Nord                    | Tragkraftspritzenfahrzeug (500 ltr.)     | 6                |
| Löschbezirk Nord                    | Mannschaftstransportwagen                | 2                |
| <b>Gesamtanzahl Feuerwehrkräfte</b> |  | <b>18</b>        |

**Einsatzleiter:** Christian Weitzmann (Gruppenführer Löschbezirk Nord)

**Kontakt:** Alexander Jodeleit (Pressewart 0171/8483425)